



ANWURF



Heft 14

2024/2025



**Heimspiel am Gründonnerstag -
Biber empfangen Coburg**

**Biber erkämpfen sich
Auswärtspunkt**

DRHV-DAMEN

Klassenerhalt bleibt nach
Niederlage offen

NEWS

Nachrichten Rund um den
DRHV 06

BIBER-AKADEMIE

Aktuelle News aus der
Biber-Akademie

HEIMSPIEL AM GRÜNDONNERSTAG – BIBER EMPFANGEN COBURG

Bevor es für die DRHV-Spieler ins freie Osterwochenende geht, wartet auf das Team am Gründonnerstag noch eine anspruchsvolle Aufgabe in der 2. Handball-Bundesliga. Zu Gast in der Anhalt-Arena ist der Tabellen-siebte HSC 2000 Coburg. Die Oberfranken reisen mit Rückenwind an, nachdem sie zuletzt ihr Heimspiel gegen den TV 05/07 Hüttenberg für sich entscheiden konnten. Anpfiff der Partie ist um 19:00 Uhr – geleitet wird das Spiel von den Unparteiischen Thomas Hörath und Timo Hofmann.

Am vergangenen Spieltag konnte der HSC 2000 Coburg eine kleine Durststrecke beenden. Nach fünf sieglosen Partien feierten die Oberfranken in einem echten Offensivspektakel einen 39:38-Heimsieg gegen den TV 05/07 Hüttenberg. In einer temporeichen Partie kämpfte sich das Team von Cheftrainer Anel Mahmutefendic nach einem zwischenzeitlichen Sechs-Tore-Rückstand eindrucksvoll zurück und sicherte sich zwei wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt. Mit aktuell sechs Zählern Vorsprung auf die Abstiegsränge ist der Ligaverbleib



Schlüssel zum Erfolg: Auch gegen Coburg wird eine gut eingestellte Abwehr entscheidend sein. | Foto: TuS Ferndorf

für den HSC so gut wie gesichert – das dürfte für Selbstvertrauen sorgen.

In der Fremde allerdings blieb Coburg zuletzt oft hinter den Erwartungen zurück. Der letzte Auswärtssieg datiert kurz vor Weihnachten – gegen den TuS Ferndorf, dem letzten Gegner des DRHV. Damals ragte Torhüter Petros Boukovinas heraus, der mit 13 Paraden maßgeblich zum Erfolg beitrug. Mit bislang 246 Paraden gehört der 31-Jährige ligaweit mit zur Spitzengruppe – nur DRHV-Keeper Philip Ambrosius (259) und Nordhorns Kristian van der Merwe (255) können noch mehr vorweisen. In der Offensive ist Janis Pavels Valkovskis der Mann der Stunde. Der erst 20-jährige Rückraumspieler erzielte bislang beeindruckende 148 Tore – allesamt aus dem Feld – und zählt zu den besten Feldtorschützen der Liga. Ihn gilt es am Donnerstag in den Griff zu bekommen.

Nach zwei Heimniederlagen in Folge will der DRHV am Gründonnerstag endlich wieder in der Anhalt-Arena jubeln – und das nicht nur der Stimmung wegen. Zwei Punkte gegen den HSC 2000 Coburg wären auch sportlich von großer Bedeutung. Denn trotz Platz zehn sind die Biber mittendrin im engen Kampf um den Klassenerhalt der 2. Handball-Bundesliga, da der Vorsprung auf Rang 17 gerade einmal vier Zähler beträgt. Mit einem Sieg könnte das Team von Cheftrainer Uwe Jungandreas punktemäßig mit Coburg gleichziehen – und je nach Verlauf des Spieltags sogar ein paar Plätze in der Tabelle nach oben klettern. Doch dafür muss vor heimischem Publikum endlich wieder ein überzeugender Auftritt her inklusive der beiden zu vergebenen Punkte.

Auch gegen Coburg vertraut Jungandreas auf das Personal, das zuletzt in Ferndorf ein Remis erkämpfte. An der grundsätzlichen Ausrichtung ändert sich ebenfalls nichts. „Es geht in jedem Spiel darum zu gewinnen – völlig unabhängig davon, ob wir zu Hause oder auswärts spielen, wie der Gegner heißt oder in welcher Form er gerade ist. Die Devise lautet: Immer auf Sieg spielen“, so der Cheftrainer.

DRHV-Trainer Uwe Jungandreas über den Gegner: In dieser Saison spielen sie sehr wechselhaft. Ihre große Stärke ist ihr ausgeglichener Kader mit vielen erfahrenen Spielern sowie auch jüngeren talentierten Spielern. Besonders hervorzuheben ist die Verpflichtung von Petros Boukovinas, einem der besten Torhüter der Liga, mit dem sie den Abgang von Kristian van der Merwe kompensieren konnten. In der Abwehr bilden Bartłomiej Bis und Jan Schäffer den physisch starken und routinierten Mittelblock ihrer 6:0-Deckung. Zuletzt setzten sie phasenweise auch auf eine 5:1-Formation. Im Angriff spielen sie sehr zügig nach vorn, und das ohne klassische Aufbauphase.

► BIBER ERKÄMPFEN SICH AUSWÄRTSPUNKT

Wie schon im Hinspiel trennen sich die Biber und der TuS Ferndorf mit einem Unentschieden. Nach einem knappen Rückstand zur Halbzeit zeigte das Team von Uwe Jungandreas im zweiten Durchgang vor allem kämpferisch eine starke Leistung. Zweimal glichen die Blau-Weißen einen Drei-Tore-Rückstand aus und verdienten sich damit am Ende den Punktgewinn. Bester Torschütze auf Seiten der Dessau-Roßlauer war Yannick Danneberg mit acht Treffern.

Mit etwas Verspätung begann der Handballabend in der Sporthalle an der Stählerwiese – doch das Warten lohnte sich schon vor dem Anpfiff. Die Fanszene der Gastgeber sorgte mit einer beeindruckenden Choreografie für einen echten Gänsehautmoment. Unter dem Motto „Solange unsere Fahnen wehen – werden wir zusammen stehen“ verwandelten sie die Tribüne hinter dem Tor in ein Meer aus rot-weißen und blau-weißen Fahnen und empfingen beide Mannschaften stimmungsvoll. Das ist wahre Fan-Freundschaft! Beide Mannschaften lieferten sich von Beginn an ein Duell auf Augenhöhe. Leichte Vorteile zunächst beim Heimteam, das immer wieder vorelegte, sich aber nicht entscheidend absetzen konnte. Die Biber blieben dran, lauerten geduldig – und kamen



Jakub Powarzyński in Aktion gegen die gut sortierte Defensive der Ferndorfer. I
Foto: TuS Ferndorf

kurz darauf in die Kabine – im Wissen, dass in der zweiten Halbzeit noch alles möglich war.

Mit dem Ausgleichstreffer durch Yannick Danneberg gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit erwischte der DRHV einen vielversprechenden Start. Doch die Euphorie hielt nicht lange – zwei technische Fehler und zwei vergebene Chancen ließen die Gastgeber wieder aufdrehen. Ferndorf agierte nun konsequenter und setzte sich in der 35. Minute erstmals auf drei Treffer ab.

Die Biber brauchten einige Minuten, um sich neu zu sortieren, doch die Antwort kam. Mit viel Einsatz und Ballgewinnen in der Abwehr verkürzten sie den Rückstand Stück für Stück. In der 43. Minute traf Tillman Leu zum viel umjubelten 20:20-Ausgleich. Doch der nächste Rückschlag folgte auf dem Fuß: Marcel Nowak sah nach einem Foul an Josip Eres die Rote Karte, wenig später musste auch Jakub Powarzyński für zwei Minuten runter – doppelte Unterzahl also für den DRHV. Ferndorf nutzte die Situation eiskalt aus und stellte die Drei-Tore-Führung wieder her. Doch auch davon ließen sich die Biber nicht entmutigen. Mit viel Moral und Wille kämpften sie sich zurück. Rückraumspieler Yannick Danneberg übernahm Verantwortung und glich mit seinem achten Treffer in der 52. Minute erneut aus – 24:24. In der Schlussphase wurde es nochmal spannend: Beide Teams hatten die Chance, die Partie für sich zu entscheiden, doch die Defensivreihen standen stabil. Am Ende blieb es beim leistungsgerechten 26:26 – einem Unentschieden, das auch abseits des Feldes zur freundschaftlichen Stimmung zwischen beiden Fanlagern passte.

STIMME ZUM SPIEL

DRHV 06 – Trainer Uwe Jungandreas: Das war vor allem eine starke kämpferische Leistung der Mannschaft in einer tollen, hitzigen Atmosphäre. Natürlich hatten wir die Chance, das Spiel für uns zu entscheiden – hätten wir am Ende unsere Möglichkeiten besser genutzt. Gleichzeitig lagen wir in der zweiten Halbzeit auch mehrfach mit drei Toren zurück, zuletzt sogar in doppelter Unterzahl! Da hätte das Spiel auch komplett weggehen können. Insofern müssen wir mit dem Punkt zufrieden sein. Jetzt gilt es zu Hause mal nachzulegen.

► DRHV-FRAUEN MIT NIEDERLAGE – KLASSENERHALT BLEIBT OFFEN



Im letzten Spiel der Saison 2024/25 mussten sich die Frauen des DRHV 06 am Sonntag auswärts dem SV Union Halle-Neustadt II mit 19:33 geschlagen geben. Trotz eines engagierten Auftritts in der ersten Halbzeit konnte

das Team die Partie nicht bis zum Ende offen gestalten.

Die DRHV-Frauen starteten mutig und zeigten in den ersten 30 Minuten eine kämpferische Leistung. Bis zur Halbzeitpause blieb das Spiel weitgehend ausgeglichen. Nach dem Seitenwechsel jedoch erhöhte Halle das Tempo und nutzte die sich häufenden Fehler des DRHV konsequent aus. Trotz zahlreicher Wechsel kamen die DRHV-Frauen nicht mehr an die gezeigte Leistung aus Halbzeit eins heran und so musste man sich vor einem tollen Publikum in fremder Halle am Ende doch sehr deutlich geschlagen geben.

Die abgelaufene Saison war für die DRHV-Frauen von zahlreichen Herausforderungen geprägt. Verletzungen wichtiger Spielerinnen und personelle Veränderungen zwangen das Team dazu, sich während der laufenden Spielzeit neu zu formieren. Diese Umstände spiegelten sich in den Ergebnissen wider und führten zu einem neunten Platz in der Abschlusstabelle. Ob dieser Tabellenplatz zum sicheren Verbleib in der Liga reicht, ist derzeit noch unklar. Die endgültige Entscheidung hängt von den Auf- und Abstiegsregelungen ab, insbesondere davon, ob ein Team aus der Regionalliga in die 3. Bundesliga aufsteigen wird. Außerdem ist noch nicht sicher, ob es aus jedem Landesverband einen Aufsteiger in die Regionalliga geben wird. Somit bleibt abzuwarten, wie sich die Ligazusammensetzung für die kommende Saison gestaltet.

Trotz der Ungewissheit blicken die DRHV-Frauen mit Zuversicht in die Zukunft. Die gesammelten Erfahrungen und der Zusammenhalt im Team bilden eine solide Grundlage für die kommenden Herausforderungen.

Spieldaten

SV Union Halle-Neustadt II vs. DRHV 06 33:19 (16:11)

DRHV 06: Laura Wolf (TW), Samantha Bambynek (TW) – Anne Baier (4), Lilli Hoffmann (3/2), Emma Pauline Kosak (3), Lea Gödde (3), Emy Meyer (2), Patrizia Sturm (2), Rika Müller (1), Marie Theres Knöbel (1), Janine Louisa Bender, Lia Christin Hoffmann, Lara Marie Loos, Helene Vollrath, Klara Henkel

Schiedsrichter: André Schwieger / Laura Drischmann

Zeitstrafen: 6:18 Minuten

Siebenmeter: SV Union Halle-Neustadt II: 7/7 – DRHV 06: 2/3

DYN SPORT.
DEIN SENDER. DYN

ALLE SPIELE DES
DRHV 06
LIVE UND
EXKLUSIV
BEI DYN!

JETZT SPAREN

HBL

ANZEIGEDYN SPORT.
DEIN SENDER.

**ENDLICH WIEDER HANDBALL:
LIGASTART BEI DYN.**

SCHON AB 11,50 €/MONAT.*

*Ermäßiges Angebot: 11,50 €/Monat im Jahresabo für Neukunden während des Aktionszeitraums vom 13.08.24 – 06.10.24. Mehr Informationen unter www.dyn.sport

NEWS



WJB: Vorzeitig Landesmeister!

Im vorletzten Spiel der Saison der weiblichen Jugend B konnte die JSpG Kühnau/DRHV 06 mit einem souveränen 27:20-Sieg gegen den SV Eiche Biederitz 05 den vorzeitigen Gewinn des Landesmeistertitels in der Oberliga Sachsen-Anhalt feiern.

Das letzte Heimspiel der laufenden Saison, begann für die Gastgeberinnen glänzend. Mit einer konzentrierten Abwehrleistung und schnellen Angriffen setzte sich das Team von Anfang an ab. Nach nur acht Minuten stand es bereits 6:0, wobei die Gäste aus Biederitz bis zu diesem Zeitpunkt noch ohne Treffer blieben. Erst nach rund zehn Minuten konnten die Gäste ihr erstes Tor erzielen. Die Gastgeberinnen gaben jedoch weiterhin Gas und nutzten Konterchancen, um einfache Tore zu erzielen. Die erste Halbzeit ging mit einem klaren 14:6 an die JSpG Kühnau/DRHV 06.

Auch in der zweiten Halbzeit kontrollierten die Mädels zunächst das Spielgeschehen. Der Vorsprung blieb konstant. Doch dann, knapp zehn Minuten vor dem Ende, schlichen sich immer mehr technische Fehler und Unsicherheiten in das Spiel der Gastgeberinnen ein. Biederitz konnte diesen Umstand nutzen und sich auf 21:18 heranarbeiten. Doch die Jugendspielgemeinschaft bewies Nervenstärke und legte noch einmal eine fünf Tore Serie hin, um den Sieg schließlich klar zu machen.

Am Ende sicherte sich die JSpG Kühnau/DRHV 06 mit dem 27:20-Sieg den Landesmeistertitel in der Oberliga Sachsen-Anhalt und trotzdem ist klar: im letzten Spiel der Saison möchte man ein letztes Mal Punkten. Am 03.05. ist man dann beim Tabellenvierten aus Magdeburg zu Gast.



MJC: 14. Sieg in Folge in der Oberliga

Am April fuhr die Spielgemeinschaft mit kleinem und angeschlagenem Kader zum Nachbarn aus Wittenberg-Piesteritz. Einige Spieler sind schon seit längerer Zeit krank und auch unter der Woche meldeten sich einige Spieler angeschlagen beziehungsweise verletzt. So lag die Verantwortung an diesem Spieltag überwiegend auf Spielern des jüngeren Jahrgangs die die Auswärtsaufgabe gut meisterten.

Zu ungewohnter Zeit am Donnerstagnachmittag und ohne das liebgewonnene Haftmittel trat der Tabellenführer beim derzeitigen Schlusslicht an. Die Vorzeichen waren dementsprechend klar. Aber die Heimmannschaft wollte dem Tabellenführer das Leben dennoch so schwer wie möglich machen. Die ersten Minuten brauchten beide Mannschaften um ins Spiel zu kommen und bis Mitte der ersten Halbzeit hielten die Gastgeber auch gut mit. Nach 13 Minuten betrug der Abstand vier Tore für die Dessauer. Die Auszeit des Heimteams wurde für einige Umstellungen und Neuausrichtungen genutzt. In der Folge konnte sich die Jungs immer weiter absetzen und zur Halbzeit betrug der Vorsprung bereits zehn Tore.

Die zweite Halbzeit begann schwungvoll für den Favoriten aus Dessau und mit einem 2:12-Lauf nach der Pause wurde das Spiel entschieden. Der jüngere Jahrgang zeigte hier deutlich seine Qualität und am Ende gingen 30 der erzielten 47 Treffer auf die 2011 geborenen Spieler. Routiniert spielten die Gäste das stets faire Spiel zu Ende bei denen ebenfalls die jüngeren Spieler die meisten Tore warfen.

Nun hat die C-Jugend zwölf Tage Spielpause bevor in den Ferien das Spitzenspiel gegen den SCM stattfinden wird.

NEUES AUS DER BIBER-AKADEMIE



AUSZEICHNUNG FÜR OLYMPIAHELD: RENĀRS UŠČINS ZUM U23-WELTHAND- BALLER GEWÄHLT

Wir freuen uns riesig über die Auszeichnung, die unser Akademie-Pate Renārs Uščins, erhalten hat. Der ehemalige Spieler der SG Kühnau wurde kürzlich zum „2024 IHF Young Male World Player of the Year“ (kurz: Welt-Juniorenhandballer) gewählt – eine Ehrung, die seinen außergewöhnlichen Einsatz und seine Fähigkeiten auf dem Spielfeld im Jahr 2024 würdigt.

Renars, der seine ersten Handballschritte bei der SG Kühnau machte, ist heute ein Schlüsselspieler beim Bundesligisten TSV Hannover Burgdorf und in der Deutschen Nationalmannschaft. Mit seiner Vielseitigkeit und Wurfgewalt hat er sich sowohl auf Vereins- als auch auf internationaler Ebene einen Namen gemacht und ist zu einem wichtigen Spieler im Welthandball geworden.

„Als Teil der Biber-Akademie ist Renārs für uns nicht nur ein sportliches Vorbild, sondern auch Inspiration für die nächste Generation von Handballtalenten. Wir sind stolz darauf, ihn als Paten an unserer Seite zu wissen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit, um Nachwuchsspieler auf ihrem Weg zu unterstützen“, so sportlicher Leiter Vanja Radić.



DRHV 06 - DAS TEAM



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	LAND	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT	W	W	W
1	TW	Jannik	Patzwaldt	22.05.2001	GER						
16	TW	Philip	Ambrosius	28.05.1993	GER						
33	TW	Max	Mohs	12.11.1999	GER						
3	LA	Fynn	Gonschor	27.01.2000	GER						
6	RM	Fritz-Leon	Haake	29.07.2004	GER						
7	LA	Carl-Phillip	Haake	30.04.2002	GER						
10	RM	Vincent	Bülow	10.08.1995	GER						
13	RR	Alexander Djordjije	Mitrović	12.03.1998	NOR						
14	RL	Jakub	Powarzyński	07.09.2002	POL						
15	RR	Marcel	Nowak	07.02.2002	GER						
17	KM	Luka	Baumgart	05.08.1999	GER						
18	RA	David	Mišových	03.11.2002	SVK						
24	RR	Oskar	Emanuel	21.09.1998	GER						
26	RL	Yannick	Danneberg	28.01.2000	GER						
29	RL	Friedrich	Schmitt	03.10.2004	GER						
72	KM	Tim Maximilian	Hertzfeld	19.07.2004	GER						
98	RA	Yannick-Marcos	Pust	17.10.1998	GER						
99	KM	Tillman	Leu	30.07.2000	GER						

 **HSC 2000 COBURG**



SPIELPLAN / ERGEBNISSE - 2.BUNDESLIGA - 2024/2025

07.09.24 / 16:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 27 : 29		HC Elbflorenz Dresden
15.09.24 / 17:00	TV Großwallstadt	 30 : 29		Dessau-Roßlauer HV 06
22.09.29 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 25 : 24		TV 05/07 Hüttenberg
29.09.24 / 17:00	ASV Hamm-Westfalen	 30 : 24		Dessau-Roßlauer HV 06
07.10.24 / 19:30	HBW Balingen-Weilstetten	 33 : 29		Dessau-Roßlauer HV 06
13.10.24 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 30 : 28		HSG Nordhorn-Lingen
18.10.24 / 20:00	VfL Eintracht Hagen	 30 : 32		Dessau-Roßlauer HV 06
23.10.24 / 20:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 24 : 32		Eulen Ludwigshafen
27.10.24 / 17:00	VfL Lübeck-Schwartau	 22 : 26		Dessau-Roßlauer HV 06
30.10.24 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06	 31 : 31		TuS Ferndorf
16.11.24 / 19:30	HSC 2000 Coburg	 27 : 27		Dessau-Roßlauer HV 06
22.11.24 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06	 33 : 27		TuSEM Essen
30.11.24 / 18:00	TSV Bayer Dormagen	 32 : 33		Dessau-Roßlauer HV 06
08.12.24 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 27 : 30		TuS N-Lübbecke
13.12.24 / 19:00	HSG Konstanz	 27 : 37		Dessau-Roßlauer HV 06
23.12.24 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 28 : 35		GWD Minden
26.12.24 / 16:00	Bergischer HC	 30 : 31		Dessau-Roßlauer HV 06
09.02.25 / 17:00	HC Elbflorenz Dresden	 31 : 24		Dessau-Roßlauer HV 06
16.02.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 26 : 25		TV Großwallstadt
22.02.25 / 18:00	TV 05/07 Hüttenberg	 25 : 24		Dessau-Roßlauer HV 06
01.03.25 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 29 : 31		ASV Hamm-Westfalen
09.03.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 30 : 28		HBW Balingen-Weilstetten
23.03.25 / 17:00	HSG Nordhorn-Lingen	 22 : 22		Dessau-Roßlauer HV 06
26.03.25 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 25 : 28		VfL Eintracht Hagen
29.03.25 / 19:30	Eulen Ludwigshafen	 28 : 29		Dessau-Roßlauer HV 06
04.04.25 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06	 25 : 30		VfL Lübeck-Schwartau
11.04.25 / 20:00	TuS Ferndorf	 26 : 26		Dessau-Roßlauer HV 06
17.04.25 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 :		HSC 2000 Coburg
27.04.25 / 17:00	TuSEM Essen	 :		Dessau-Roßlauer HV 06
04.05.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 :		TSV Bayer Dormagen
17.05.25 / 19:30	TuS N-Lübbecke	 :		Dessau-Roßlauer HV 06
25.05.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 :		HSG Konstanz
31.05.25 / 18:00	GWD Minden	 :		Dessau-Roßlauer HV 06
07.06.25 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06	 :		Bergischer HC

TABELLE - 2.BUNDESLIGA - 2024/2025

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	+/-	Pkt
1	Bergischer HC	26	20	2	4	+121	42:10
2	GWD Minden	26	17	3	6	+63	37:15
3	TV 05/07 Hüttenberg	27	17	1	9	+46	35:19
4	HBW Balingen-Weilstetten	26	15	3	8	+46	33:19
5	HC Elbflorenz Dresden	27	13	4	10	+43	30:24
6	HSG Nordhorn-Lingen	26	11	6	9	+6	28:24
7	HSC 2000 Coburg	27	11	6	10	+5	28:26
8	TuSEM Essen	27	13	1	13	-32	27:27
9	VfL Eintracht Hagen	27	11	4	12	26	26:28
10	Dessau-Roßlauer HV	27	11	4	12	-18	26:28
11	TSV Bayer Dormagen	27	12	1	14	+2	25:29
12	TuS Ferndorf	27	11	3	13	-16	25:29
13	Eulen Ludwigshafen	27	10	4	13	-7	24:30
14	ASV Hamm-Westfalen	27	10	4	13	-8	24:30
15	VfL Lübeck-Schwartau	27	9	5	13	-17	23:31
16	TV Großwallstadt	27	11	1	15	-78	23:31
17	TuS N-Lübbecke	27	10	2	15	-41	22:32
18	HSG Konstanz	27	1	2	24	-141	4:50

Stand: 17.04.25, 12:00 Uhr

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Hauptsponsor



Co-Hauptsponsor



Premium-Partner



Dessau
→ Roßlau
Stadtmarketing



ECHTERHOFF

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Exklusiv-Partner



Top-Partner



THYROLF&UHLE



Business-Partner

Leistungen muss man nicht sehen,
aber spüren!Huttenstraße 5,
06825 Dessau-Roßlau
Telefon: 0249 871310

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Partner



RICHTER & THIELEMANN
RECHTSANWÄLTE



IBT - INGENIEURBÜRO THILO
DIRK THILO - INGENIEURBÜRO FÜR MASCHINENBAU



Ingenieurbüro BERTZ GbR
Verkehr - Infrastruktur - Wasser



TEAM SERVICE GmbH
www.team-service.info





START7
WERDE ZUM HANDBALL
FANTASY MANAGER

DEINE STARS!

DEIN TEAM!

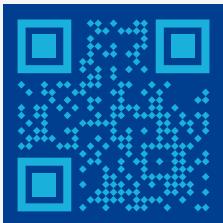
DEINE LIGA!



HOL DIR DIE APP!



Impressum



Herausgeber:
Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH
Zeppelinstr. 10
06847 Dessau-Roßlau

www.drhv06.de
info@drhv06.de

Redaktion:
Norman Gunkel
Justus Heinrich

Layout und Umsetzung:
Stephan Dittmann

Fotos:
Hartmut Bösener
Marian Storch
DRHV 06